

Garant für Frieden

Berufsschüler gestalten Ausstellung zum Thema Grundgesetz

ROTHENBURG/DINKELSBÜHL – 70 Jahre wurde das Grundgesetz am 23. Mai. Anlass für die Schüler am Staatlichen Berufsschulzentrum (SBS) Rothenburg-Dinkelsbühl die Grundrechte auf eine Leinwand zu bannen.

Zudem erstellten die Schüler eine Kurzpräsentation zum jeweiligen Grundrecht, welche die Lehrkräfte dann in eine Mebis-Cloud des SBS hochluden. Die von Schülern für Schüler gemachten Erklärungen setzen die Bedeutung des jeweiligen Grundrechts um. Kollegen der Dinkelsbühler Wirtschaftsschule sammelten Fragen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und erstellten ein „Grundrechte-Quiz“ nach dem Motto „Wer wird Millionär“: Dieses spielten sie ebenfalls auf den Server auf, damit alle Lehrkräfte Zugriff auf die digitalen Bilder haben.

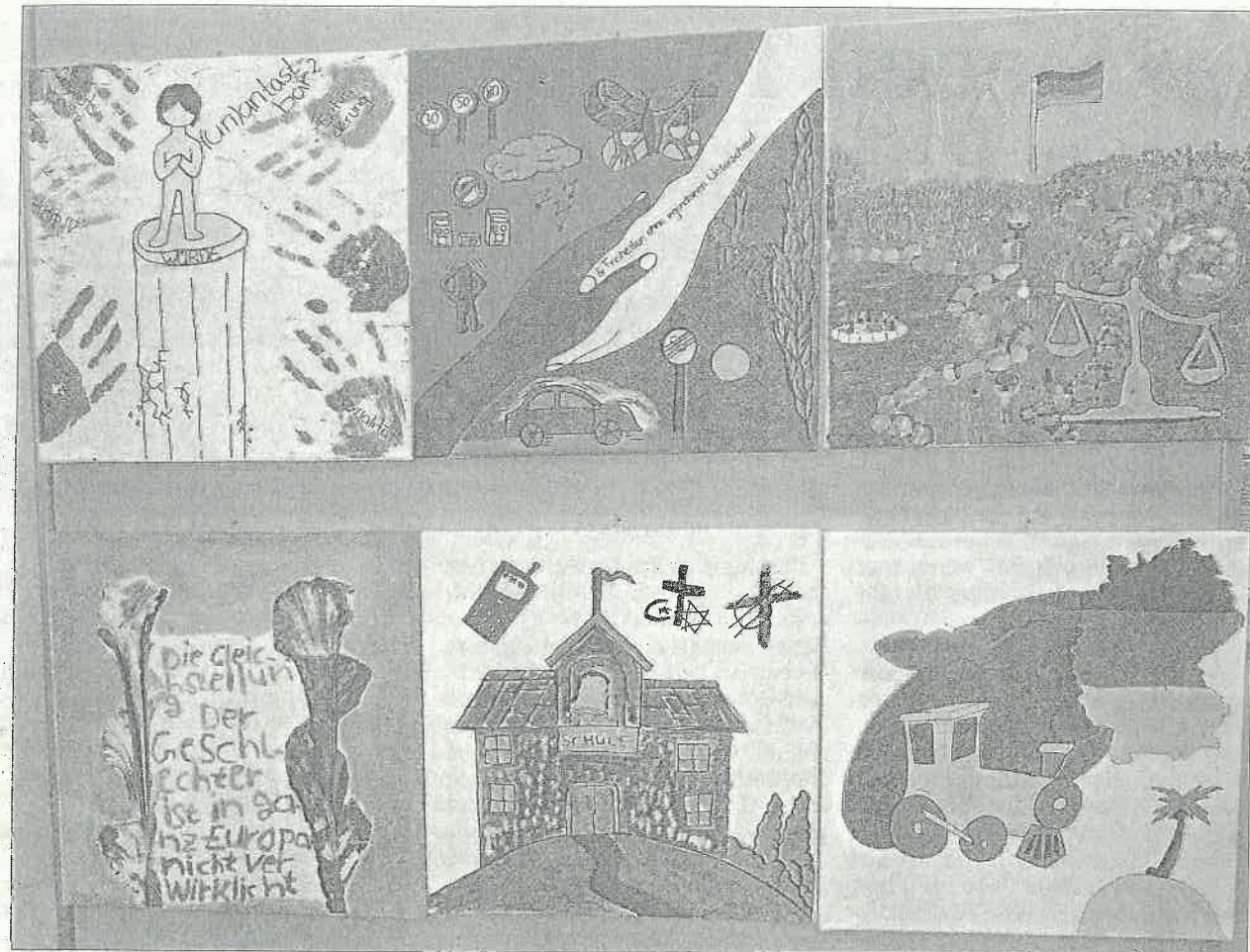
Besonders engagiert waren die Schüler der Berufsintegrationsklassen. Gerade der Artikel 3, der die Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern gewähr-

leistet, inspirierte sie zu kreativen Darstellungen, auch im Hinblick auf die Religionsfreiheit. Der Fachbereichsleiterin für Deutsch und Sozialkunde, Margit Schwandt, war es ein Anliegen, die Schulstandorte in Dinkelsbühl und Rothenburg an einem sozialpolitisch bedeutenden Projekt zu beteiligen.

Die 19 Artikel hatten die Lehrkräfte des SBS in einer Fachsitzung auf unterschiedliche Klassen des Schulzentrums aufgeteilt. Die digitale Vernetzung des SBS macht es möglich, den räumlichen Abstand der Schulen aufzuheben und ein gemeinsames Ergebnis, das allen Schülern zugute kommt, zu erzielen.

Derzeit sind die Bilder der Schüler an den jeweiligen Schulstandorten ausgestellt, in der Aula in Dinkelsbühl und im Aufgang der Rothenburger Berufsschule.

Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein begrüßte die Aktion. Es sei unabdingbar, dass sich Berufsschüler mit den seit 70 Jahren festgeschriebenen Grundrechten auseinandersetzen. Sie sind ein Garant für Sicherheit, Frieden und Freiheit. sw



Alle 19 Artikel des Grundgesetzes wurden auf kreative Weise von den jungen Erwachsenen auf Leinwand gebannt. Foto: Schwandt